

## Vorsorgliche Anordnung einer fürsorgerischen Freiheitsentziehung

Die unterzeichnende Person ordnet Art. 397a und 397b Abs. 2 ZGB und § 53 des Einführungsgesetzes zu Art. 11 Abs. 1 A / Allgemeines Verordnungsrecht vom 20. November 2000 die vorsorgliche Einweisung an von:

Name, Vorname:

WO Notfall  
Bucher  
Antoinette Margrith  
Moosweg 23  
W 3778 Schönried  
G: 13.05.1971 E: 07.08.2020  
FID: 100948599 PID: 11095893

Geburtsdatum:

Adresse, Wohnort:



in (Name der stationären Einrichtung)

Psychiatrische Klinik St. Urban

Psychiatrische Klinik Luzern

andere: *Hünzingeren*

Besteht eine vormundschaftliche Massnahme?

ja

nein

Welche?

### Begründung

Selbstgefährdung

Fremdgefährdung

Sachverhalt / Diagnose, Gründe für die sofortige Einweisung:

1. Verdacht auf akute Psychose mit Fremdgefährdung  
S.: Konfultationen, Legenbäume, Verfolgungswahn  
& Verletzung eines Polizeibeamten

Arzt / Ärztin

Vormund / Vormundin

Sozialvorsteher / Sozialvorsteherin

Kantonsrat Kantonsspital

Departement Wolhusen

Dr. med. Thomas Kofler

Arzt Medizin

6110 Wolhusen

Ort, Datum:

*Wolhusen 7.08.20*

Stempel, Unterschrift:

*[Handwritten Signature]*

### Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Entscheid kann die betroffene oder eine ihr nahe stehende Person innert 10 Tagen seit der Eröffnung schriftlich das

**Amtsgericht Luzern Stadt, Amtsgerichtspräsident II, Grabenstrasse 2, 6000 Luzern 5**  
(bei Einweisung in die Psychiatrische Klinik Luzern)

**Amtsgericht Willisau, Amtsgerichtspräsident II, Schloss, 6130 Willisau, anrufen.**  
(bei Einweisung in die Psychiatrische Klinik St. Urban)

(zutreffendes bitte ankreuzen)

Ein Exemplar dieses Entscheids geht an:

- die eingewiesene Person (weiss)
- die aufnehmende stationäre Einrichtung (rosa)
- die einweisende Stelle (gelb)